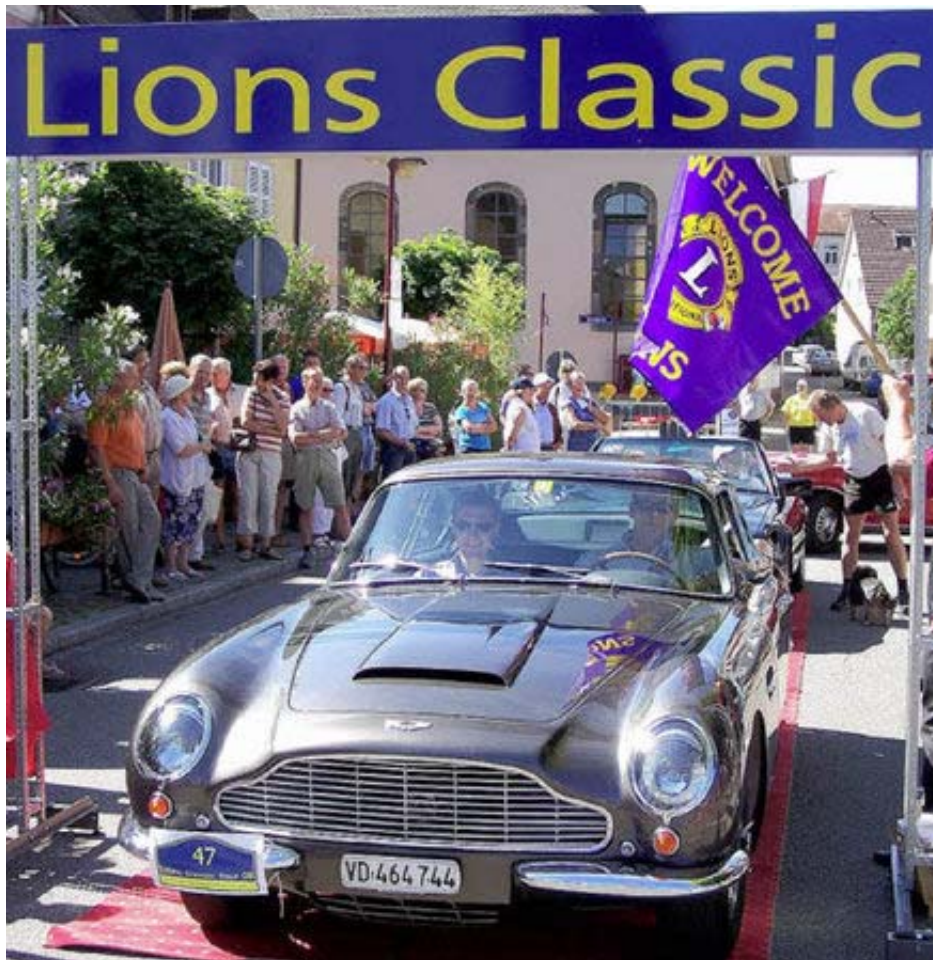


07. Juli 2008

Vom Mustang bis zum Daimler Benz

Rund 70 automobile Raritäten nahmen an der Oldtimer-Rallye des Lions Clubs Breisach-Kaiserstuhl-Tuniberg teil.



Einen Aston Martin fuhr schon Sean Connery in dem James Bond-Film "Goldfinger".
Foto: Benjamin Bohn

BREISACH. Vom Mustang über den Porsche bis hin zum Daimler Benz war am Samstag auf dem Breisacher Marktplatz so gut wie alles, was Räder und PS hat, vertreten. Rund 70 historische Fahrzeuge nahmen an den "Lions-Classics" teil. Veranstaltet wurde die Oldtimer-Rallye vom Hilfswerk des Lions-Clubs Breisach-Kaiserstuhl-Tuniberg.

Bereits am Morgen starteten die Oldtimer auf ihre Tour. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die historischen Fahrzeuge, die teilweise echte Raritäten und Liebhaberstücke waren, dem Publikum vorgestellt. Danach wurden sie im Minutentakt auf die Strecke geschickt.

Stempel für das Routenbuch

Die Rundfahrt führte durch den Kaiserstuhl und das benachbarte Elsass. Dabei mussten die Fahrer der Oldtimer verschiedene Streckenposten ansteuern und sich einen Stempel für ihr Routenbuch abholen.

Ziel der Tour war schließlich Ihringen. Während bei den "Lions-Classics" 2006 noch 51 Oldtimer teilnahmen, so konnte die Teilnehmerzahl in diesem Jahr auf rund 70 Fahrzeuge aus Deutschland, der Schweiz und Frankreich gesteigert werden, so dass heuer noch mehr verschiedene Marken und Modelle auf dem Breisacher Marktplatz bewundert werden konnten.

Nicht nur eingefleischte Autofans kamen dabei auf ihre Kosten. Unter anderem waren Klassiker von Porsche, Triumph, MG, Austin, BMW, Mercedes, Jaguar und Ford am Start, so dass für jeden etwas Passendes dabei war. Ein besonderes Highlight war ein Aston Martin, der spätestens seit dem Film "Goldfinger" als Bond-Auto auf der ganzen Welt bekannt ist. Aber auch ein MG Typ "TF 1500" aus dem Jahre 1954 konnte sich sehen lassen. Das perfekte "Cabriowetter" sorgte zudem sowohl bei den Fahrern als auch beim Publikum für beste Stimmung. Die Liebhaber alter Karossen hatten nicht nur die Gelegenheit zu staunen, sie konnten auch das ihrer Meinung nach schönste Fahrzeug wählen und dabei Einkaufsgutscheine für den Breisacher Wochenmarkt gewinnen.

Das Startgeld für die "Lions-Classics" betrug 200 Euro pro Fahrzeug. Der Erlös soll wieder für einen guten Zweck gespendet werden. In den vergangenen Jahren wurde beispielsweise der Stadtjugendring, mehrere Schulen in der Region und die kirchliche Jugendarbeit damit unterstützt. Aber auch der Drogenberatungsstelle in Endingen kommen finanzielle Mittel des Lions-Clubs zugute.